

MUREXIN

www.murexin.com

MUREXIN Gießharz **2K SI 60**

- Geruchsarm
- Rasch härtend
- Lösungsmittelfrei
- Kein Rührwerkzeug erforderlich



MUREXIN. Das hält.

- Geruchsarm
- Rasch härtend
- Lösemittelfrei
- Kein Rührwerkzeug erforderlich



► Produkteigenschaften

Gerucharmes, lösemittelfreies, 2-komponentiges Gieß- und Klebharz auf Wasserglas-PUR Basis.

► Anwendungsbereiche

Im Innen und Außenbereich zum kraftschlüssigen Verbinden von Beton, Estrichrissen und -fugen. Sowie zum Vergießen, Füllen, Ausbessern von mineralischen Untergründen und zum Verkleben von Metallleisten auf Beton, Stein, Holz und Keramik. GIS Code: RU 1.

► Technische Daten

ENDFESTIGKEIT: 12 Stunden

VERBRAUCH: 1,3 – 1,5 kg pro Liter Fugenraum,
ca. 100 ml/lfm schmaler Estrichriss

IDEALE VERARBEITUNGSTEMP.: +15 °C bis +25 °C

VERARBEITUNGSZEIT: 10 – 12 Minuten

VERARBEITUNGSZEIT: Flasche 6 – 8 Minuten

BEGEHBAR/ ÜBERSPACHTELBAR: 35 – 45 Minuten

LIEFERFORM: 1 Set: 2 x 300 ml, Karton: 5 x 600 ml Set

GEPRÜFT NACH: Sehr emissionsarm PLUS - EMICODE

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich, keine Beeinträchtigung der Raumluftqualität durch flüchtige Stoffe.

► Verarbeitung

EMPFOHLENES WERKZEUG: Spachtel, Kelle

UNTERGRUND: Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den „Allgemein anerkannten Regeln des Fachs“ entsprechen.

GEEIGNET: Auf allen bauüblichen Untergründen

NICHT GEEIGNET: Auf Bitumen und Gussasphalt

VORBEHANDLUNG: Metalle sind zu entfetten

ANMISCHEN: Inhalt der Flasche Komp. A in die Flasche Komp. B schütten und diese verschließen. Dann 15 Sekunden intensiv schütteln. Für die dünnflüssige Anwendung Material innerhalb von 4 Minuten verarbeiten. Für breitere Fugen oder Klebearbeiten das Material leicht ansteifen lassen, nach ca. 3 – 4 Minuten dann zügig verarbeiten. Kurze Verarbeitungszeit beachten.

VERARBEITUNG: Die verfüllten Fugen sind mit Quarzsand im Überschuss abzustreuen um eine Verankerung mit der nachfolgenden Spachtelmasse zu erreichen. Nach der Erhärtung losen Sand absaugen. Die Spachtelung selbst kann nach ca. 1 Stunde aufgebracht werden.